

EHEMALIGE SYNAGOGE KOBERSDORF







Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Synagoge von Kobersdorf wurde im Jahr 1860 feierlich eröffnet. Bis zur Vertreibung im Jahr 1938 diente sie den jüdischen Kobersdorferinnen und Kobersdorfern als kulturelles, gesellschaftliches und spirituelles Zentrum.

Im Jahr 2022 erfolgte nach fast dreijährigen Planungs- und Sanierungsarbeiten die Wiederöffnung. Seither wird das Gebäude als Kultur-, Wissenschafts- und Bildungszentrum mit einem Schwerpunkt auf jüdischer Geschichte und Kultur genutzt. Mit über 100 Öffnungstagen zwischen April und November 2022 und mit fast 5.000 Besucherinnen und Besuchern kann auf eine beachtliche Veranstaltungssaison zurückgeblickt werden. Es freut mich, dass die ehemalige Synagoge nach der Sanierung ein Ort der Zusammenkunft geworden ist. Es war dem Land Burgenland ein großes Anliegen, mit dem Erwerb der Synagoge einen wertvollen und von den Nazis zerstörten Teil der burgenländischen Identität zu sichern und gleichzeitig ein sichtbares Zeichen der Wiedergutmachung und einer verantwortungsbewussten Erinnerungskultur zu setzen. In diesem Sinne wurde auch das Programm 2023 ausgerichtet.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, die vielseitigen Veranstaltungen in der Synagoge Kobersdorf zu besuchen und die zahlreichen Highlights dieser Saison zu genießen.

Hans Peter Doskozil Landeshauptmann des Burgenlandes

MÄRZ

Mi, 29. März 2023, 18 Uhr Rezital-Konzert: "Karl Goldmark"

Karl Goldmark zählte am Ende des 19. Jahrhunderts einem der populärsten Komponisten Spätromantik. Seine Kindheit verbrachte Sohn eines jüdischen Kantors in Deutschkreutz. Das Gesprächskonzert stellt seine Person, seine Kompositionen, aber auch das historische Umfeld im Zusammenhang mit seinen jüdischen Wurzeln in den Vordergrund. Zu hören wird das Streichquartett op. 8 (1860) sein, ausgeführt von StreicherInnen des Konservatoriums. Gegenübergestellt wird es dem Streichoktett op. 20 (1825), einem Geniestreich 16jährigen Felix Mendelssohndes erst Bartholdy. Moderiert wird die Veranstaltung von Gerhard Krammer, Direktor des Joseph Haydn Konservatoriums.

Anmeldung: post@haydnkons.at Eintritt: freie Spende

So, 2. April 2023, 18 Uhr Theater: "Ein deutsches Leben" **APRIL**

Der Theatermonolog von Christopher Hampton beschäftigt sich mit dem Leben von Brunhilde Pomsel – im 3. Reich Sekretärin bei Joseph Goebbels. Der Text basiert auf eigenen Aussagen der ehemaligen Stenotypistin, die im Jahr 2017 im Alter von 106 Jahren verstorben ist. Was hat sie von den Naziverbrechen gewusst? Oder war sie nur eine harmlose Mitläuferin, wie Millionen anderer Frauen? Ein Stück, das verstört und zum Nachdenken zwingt.

Tickets: € 15,- (VVK) bei verbindlicher Reservierung unter 0664/46 43 238 oder € 18,- (AK) Abendkasse ab 17 Uhr Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturforum

Südburgenland.

Mi, 19. April 2023, 18 Uhr

Themenabend: "Wir sprechen alle ein bisschen Jiddisch!" – die jiddische Sprache und der hianzische Dialekt

Der Vortragende DDr. Erwin Schranz befasst sich mit der jüdischen Sprache, den Gemeinsamkeiten mit dem hianzischen Dialekt und den Spuren des Jiddischen in unserer Alltagssprache. Denn auch im Burgenland wurde neben Deutsch und Ungarisch auch vereinzelt Jiddisch gesprochen...

Anmeldung: mattersburg@vhs-burgenland.at oder 02626/67 740 Eintritt: frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Burgenländischen Volkhochschulen.

APRIL

Do, 27. April 2023, 18 Uhr

Vortrag mit Musik: "Ein fast vergessener Reichtum bezaubernder Melodien - Jüdische Komponistinnen und Alfred Grünfeld"

Die Musikwissenschafterin Isabella Sommer und die Mezzosopranistin Andrea Schwab lesen aus ihren kürzlich erschienenen Büchern "Alfred Grünfeld (1852-1924). Der Pianist Wiens" sowie aus "Jüdische Komponistinnen zwischen Erfolg, Verfolgung, Exil und Heimkehr". Anhand digitaler Musikbeispiele wird die Lesung begleitet von Kompositionen jüdischer Künstlerinnen, als eindrucksvolle Zeugen von schöpferischem Reichtum.

Eintritt: frei

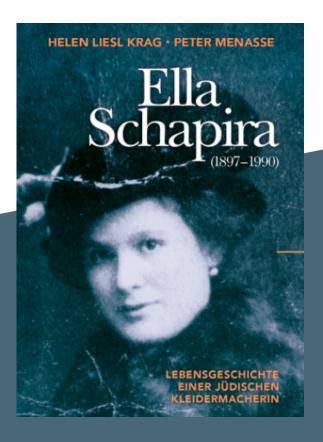
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Frauen komponieren.

So, 30. April 2023, 11 Uhr

Lesung und Musik: "Ella Schapira (1897 – 1990) – Lebensgeschichte einer jüdischen Kleidermacherin"

Helen Liesl und Peter Menasse schreiben in der im Jahr 2020 erschienenen Publikation über ihre Großmutter. Das Buch erzählt die Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen jüdischen Frau, die in ihrem Leben mehrmals flüchten musste. Eine Geschichte, die ein Jahrhundert widerspiegelt und eine Frau, die für uns Nachgeborenen ein Vorbild sein kann. Die Lesung wird musikalisch begleitet von der mittelburgenländischen Band Idemo.

Anmeldung: office@menassemenasse.at Eintritt: freie Spende *Eine Veranstaltung in Kooperation mit Peter Menasse.*



Mi, 3. Mai 2023, 19 Uhr

Themenabend: "Antisemitismus im Burgenland – Die Fiktion des friedlichen Zusammenlebens"

Dr. Herbert Brettl befasst sich mit dem Mythos der "friedlichen Koexistenz" im multiethnischen und multireligiösen Burgenland. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt dabei vor allem auf den unterschiedlichen Erscheinungsbildern des Antisemitismus in der burgenländischen Geschichte.

Anmeldung: mattersburg@vhs-burgenland.at oder 02626/67740

Eintritt: frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Burgenländischen Volkshochschulen.

So, 7. Mai 2023, 14-16 Uhr Führung: Wanderung durch das historische Kobersdorf

Weitere Termine: So, 10.09.23 & So, 15.10.23

Die fachkundig geführte Begehung beinhaltet vier historische Stationen und zieht einen vielfältigen Bogen durch die Jahrhunderte und die Bevölkerung der Region. Ausgangspunkt und Treffpunkt ist das Heimathaus – Haus der Geschichte, weiter geht es zum nahe gelegenen "Jüdischen Friedhof" bis in die Schlossgasse zur ehemaligen Synagoge. Den Abschluss bildet eine Führung durch das ehemalige Wasserschloss Kobersdorf.

Begleitung: Josef Tiefenbach

Treffpunkt: Heimathaus, Waldgasse 13, Kobersdorf

Kosten: € 18,- pro Person Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung: mattersburg@vhs.at

oder 02618 / 8200

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Kobersdorf Aktiv und der VHS Burgenland. Di, 9. Mai 2023, 19 Uhr Vortrag: "Zwei heilige Bücher, zwei Religionen, ein Gott"

Das Christentum ist aus dem Judentum hervorgegangen. Je mehr man über das Judentum weiß, umso besser versteht man auch vieles im Christentum. Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen den Heiligen Büchern, der Thora und dem Alten Testament? Welche Feste im Judentum finden eine Entsprechung im Christentum? Diesen und ähnlichen Fragen weiß sich der Referent Prof. Mag. Dr. Karl-R. Essmann verpflichtet.

Eintritt: freie Spende

Anmeldung: barbara.buchinger@martinus.at oder 0676 880701556,

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Forum Katholische Erwachsenenbildung.

Weitere Termine: Mi, 24.05.23, Do, 1.06.23, Mi, 21.06.23, Do, 14.09.23, Fr, 13.10.23, Di, 24.10.23

Mi, 10. Mai 2023, ab 09.30 Uhr Führung für Schulgruppen in der ehemaligen Synagoge

Die ehemalige Synagoge Kobersdorf – eintreten, erfahren, staunen. Erfahren Sie mehr über Synagoge, Gottesdienst und Thora und die jüdische Gemeinde Kobersdorf.

Dauer: 1 Stunde

Anmeldung unbedingt erforderlich: info@ojm.at oder 02682/65 145

Beitrag: € 2,00,-

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Österreichischen Jüdischen Museum Eisenstadt. Mi, 10. Mai 2023, 18 Uhr Rezital-Konzert: "Karl Goldmark"

Im zweiten Konzert der Gesprächskonzertreihe zur Person und zum Schaffen von Karl Goldmark steht das Streichquintett op. 9 (1862) im Mittelpunkt. Vier Jahrzehnte später provozierte Arnold Schönberg mit dem Streichsextett op. 4 "Verklärte Nacht", das das erotische Gedicht Richard Dehmels in eine dramatische Tonsprache übersetzt, einen ersten Skandal. Es spielen StreicherInnen des Joseph Haydn Konservatoriums, es moderiert Gerhard Krammer, Direktor des Joseph Haydn Konservatoriums.

Anmeldung: post@haydnkons.at Eintritt: freie Spende Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Joseph-Haydn Konservatorium Eisenstadt.

> Weiterer Termin: Fr, 21.07.23

Fr, 12. Mai 2023, 14-16 Uhr Führung: Jüdische Spuren in Kobersdorf -Rundgänge zur Geschichte ehemaliger jüdischer Gemeinden im Burgenland

Die Rundgänge thematisieren die Geschichte der jüdischen Gemeinde, die mit der nationalsozialistischen Machtergreifung ausgelöscht wurde. Nach einer kurzen Einführung werden Stationen ehemals jüdischen Lebens aufgesucht. Die ehemalige Synagoge und der einzigartige Jüdische Waldfriedhof stellen dabei ein besonderes Highlight dar.

Begleitung: Erwin Hausensteiner

Beitrag: € 15,-

Anmeldung: 0 26 26/67 740, mattersburg@vhs-burgenland.at

Treffpunkt: Synagoge

Veranstaltung in Kooperation mit den

Burgenländischen Volkshochschulen.

Di, 16. Mai 2023, 14 Uhr Vortrag: "Die Schutzjuden der 7-Gemeinden als Pächter herrschaftlicher Regalbenefizien"

In dieser traditionsreichen Vortragsreihe – es gibt sie seit 1955 – werden Themen zur burgenländischen Geschichte erörtert und diskutiert. Dr. Felix Tobler spricht über "Die Schutzjuden der 7-Gemeinden als Pächter herrschaftlicher Regalbenefizien (z.B. Judengasthöfe, Fleischbänke, Salzverschleiss, Greißlereien u.a.) in den "burgenländischen" Herrschaften der Domäne Esterházy in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts".

Eintritt: frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Burgenländischen Landesbibliothek.

MAI

Do, 18. Mai 2023, 11 Uhr Musikalische Lesung: Timna Brauer singt und liest Arik Brauer

In Memoriam ihres Vaters Arik Brauer singt Timna Brauer seine bekanntesten Lieder aus den Siebzigern und liest aus seinen Memoiren "Die Farben meines Lebens" (Amalthea). Skurrile Begebenheiten wechseln mit gesellschaftlichen Reflexionen ab, Fantasie und Realität verschmelzen zu einem plastischen Porträt. Die Lesung liefert ein bewegtes und bewegendes Bild vom Leben und Schaffen eines multitalentierten Künstlers.

Tickets: € 25,-; erhältlich bei den Kultur-Betrieben Burgenland (www.kultur-burgenland.at)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kultur-Betriebe Burgenland GmbH.



Di, 30. Mai 2023, 19 Uhr Vortrag: Science Village Talks - Jüdische Lebenswelten im Film

Die visuelle jüdische Kulturgeschichte in Wien hat ein Alleinstellungsmerkmal in der deutschsprachigen Forschungslandschaft. Spielfilme können aber nicht nur ein legitimer visueller Kommentar zur jüdischen Kultur und zu jüdischen Lebenswelten sein, ihre Bilderwelten prägen auch oft das öffentliche Bild des Judentums bzw. das, was man über das Judentum zu kennen glaubt.

Vortragender: Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Davidowicz Anmeldung: 0 26 26/67 740,

mattersburg@vhs-burgenland.at

Eintritt: frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Burgenländischen Volkshochschulen.

JUNI

Mi, 21. Juni 2023, 18 Uhr

Themenabend: Jüdisches Vereinswesen in Österreich im 19. und 20. Jahrhundert

Die jüdischen Vereine erfüllten verschiedenste religiöse, rituelle, kulturelle und gesellschaftliche Bedürfnisse und dienten der Generierung und Bewahrung vielfältiger jüdischer Identitäten. An diesem Themenabend erfahren Sie mehr über diese heterogenen Räume, die vor allem innerhalb der jüdischen Vereinslandschaft entstanden.

Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Gerald Lamprecht

Anmeldung: 0 26 26/ 67 740, mattersburg@vhs-burgenland.at

Eintritt: frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Burgenländischen Volkshochschulen.

Ab Mi, 21, Juni 2023

Ausstellung: "Für das Kind" – Der Kindertransport zur Rettung jüdischer Kinder nach Großbritannien 1938/1939 Kuratiert von Rosie Potter und Patricia Ayre.

Zwischen Ende November 1938 und Anfang September 1939 wurden 10.000 Kinder im Alter von drei Monaten bis zu 17 Jahren aus Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei und Polen nach Großbritannien gebracht, dem einzigen Land, das die Kinder einreisen ließ. Nur ein Koffer und ein Handgepäck durften sie auf die Reise per Bahn und Schiff mitnehmen. Diese Ausstellung erinnert mit unterschiedlichen Bildtafeln an diese Ereignisse und versucht, die Erlebnisse der Kinder nachfolgenden Generationen nahe zu bringen.

Anmeldung: synagoge-kobersdorf@bgld.gv.at

Führungen für Gruppen und Schulklassen mit Milli Segal finden nach Vereinbarung statt. Di, 27., Mi, 28. und Do, 29. Juni 2023 Internationales Symposium: 85 Jahre "Anschluss". Flucht - Vertreibung – Emigration. Die jüdischen Gemeinden aus lokalhistorischer Sicht.

Die jüdischen Gemeinden des Burgenlandes waren bereits am Vorabend des Einmarsches von Verfolgung und Demütigung betroffen. Im Burgenland erfolgte die Vertreibung der jüdischen Mitbürger besonders schnell und in einer besonders rücksichtslosen Form. Das Symposium beleuchtet das Agieren und die Reaktionen der Kultusgemeinde in dieser Extremsituation und beschreibt die neuen Lebenswelten in den Zufluchtsorten. Im Rahmen des Symposiums soll die Geschichte der Vertreibung des Jahres 1938 aus der Perspektive der Vertriebenen erzählt werden.

Di, 27. Juni 2023, 19.30 Uhr

Eröffnungskonzert auf Burg Schlaining: "QUATTRO GRAMMO" (Klezmer Musik)

Anmeldung: info@stadtschlaining.bgld.gv.at Veranstalter: Verein Zukunft Schlaining

Mi, 28. Juni 2023, 10.30 – 16.30 Uhr: Vorträge Do, 29. Juni 2023, 10.30 – 17.00 Uhr: Vorträge;

17.00 Uhr Zeitzeugengespräch

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.synagoge-kobersdorf.at.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Burgenländischen Forschungsgesellschaft und dem Verein Misrachi Wien



Besichtigungsmöglichkeiten vor Aufführung der Schloss-Spiele Kobersdorf

Zur Premiere am 4. Juli: Führungen in der Synagoge um 18.30 & 19.30 Uhr

Besuchsmöglichkeiten ohne Führung: 6.-9. Juli, 13.-16. Juli, 20.-23. Juli, 27.-30. Juli 2023 (jeweils von 18.30-20.30 Uhr)

SEPTEMBER

So, 3. September 2023, 15 Uhr Lesung mit Musik: "Die ehemalige jüdische Gemeinde von Kobersdorf" von Erwin Hausensteiner - Europäische Tage der Jüdischen Kultur

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.synagoge-kobersdorf.at. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gedenkverein Kobersdorf und der Gemeinde Kobersdorf.

So, 17. September 2023, 12 -15 Uhr Besichtigung: Waldquelle Familienwandertag in Kobersdorf

So, 24. September 2023, 12 - 15 Uhr Besichtigung und Führung: Tag des Denkmals

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.synagoge-kobersdorf.at. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt.



OKTOBER

Mo, 2., 9. und 16. Oktober 2023, jeweils 19 Uhr Filmvorführungen zur Zeitgeschichte

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.synagoge-kobersdorf.at.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Burgenländischen Forschungsgesellschaft.

Sa, 7. Oktober 2023, 18 - 01.00 Uhr Besichtigung und Führungen: ORF Lange Nacht der Museen

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.synagoge-kobersdorf.at.

So, 8. Oktober 2023, 11 Uhr Theater: "Löcher stopfen - eine Spurensuche"

Dieses dokumentarische Theaterprojekt erzählt von burgenländisch-jüdischem Leben und persönlichen Momenten der Erinnerung daran. Ausgehend von seiner eigenen Kindheit begibt sich der Deutschkreutzer Schauspieler Reini Moritz auf eine Spurensuche nach vergessener und ausgelöschter burgenländischer Zeitgeschichte, die der Frage nach blinden Flecken im kollektiven Erinnern des Landes nachgeht.

Eintritt: frei *Eine Veranstaltung in Kooperation mit Reinhold Moritz.*

So, 15. Oktober 2023, 11 Uhr Kammermusik-Zyklus: Ensemble Lux -"Musik, Judentum, Österreich"

Das Ensemble LUX, welches in seinen vier MusikerInnen wienerische, französische,

amerikanische, russische und nicht zuletzt jüdische Wurzeln vereinigt, widmet sich in seinem neuen Zyklus jüdischen KomponistInnen, die zumindest einen wichtigen Teil ihres Lebens in Österreich verbrachten.

Tickets: € 23,-; erhältlich bei den Kultur-Betrieben Burgenland (www.kultur-burgenland.at)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kultur-Betriebe Burgenland GmbH.

Do, 19. Oktober 2023, 18 Uhr
Konzert: "Mischpoche Musikal" - Auftakt zur
Konzertreihe Musik.GEDENK.Schule - Musikalische
Wege des Erinnerns

Das erste Konzert der Veranstaltungsreihe Musik. GEDENK.Schule wird von den Musikschulen Oberpullendorf und Deutschkreutz präsentiert. Themenschwerpunkt ist die Erinnerung an das jüdische Erbe des Burgenlandes.

Eintritt: freie Spende Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Musikschulen Oberpullendorf und Deutschkreuz.

Do, 26. Oktober 2023, 14 - 16 Uhr Besichtigung und Führungen: Tag der offenen Tür in den Burgenländischen Museen Führungen 14 und 15 Uhr, Eintritt: frei

Do, 16. November 2023, 18 Uhr Denkmalgespräch am Donnerstag

NOV.

In der Reihe "Denkmalgespräche am Donnerstag" wird mit Persönlichkeiten über Denkmalpflege und ihr Verhältnis zum kulturellen Erbe gesprochen.

Eintritt: frei, Anmeldung: redaktion@bda.gv.at

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem

Bundesdenkmalamt.



Web www.synagoge-kobersdorf.at

MEDIENINHABER

Amt der Burgenländischen Landesregierung,

DRUCK | GRAFIK & DESIGN

Stabsabteilung Öffentlichkeitsarbeit